Gemeinde Ehenbichl
Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 06.05.2011

Protokoll

zur 11. Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**, den **28.04.2011,** um **19.^{00}** Uhr, im Versammlungsraum der Gemeinde.

◆ ◆ ◆

Anwesend:	Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher GV Friederike Schmid GV Markus Rid GR Franz Ginther jun.; GR Walter Mages GR Maximilian Koch jun. GR Klaus Singer-Schnöller GR Paul Kerber Ersatz-GR MMag. Werner Hohenrainer Bgm. Wolfgang Winkler
Entschuldigt:	GR Mag. Michaela Nowak, GR DI Martin Reinstadler;
Zuhörer:	Hubert Glätzle;

TOP 1 *Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung*

Begrüßung der GemeinderäteInnen und Zuhörer durch Bgm. Winkler.

Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Tagesordnung vom 28.04.2011.

einstimmig

Top 2 *Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2011*

8 ja, 2 Enthaltung

<u>Anmerkung:</u> Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

TOP 3	***Beratung und Beschlussfassung über Entschädigungszahlungen an Herrn Hubert Glätzle für die vorübergehende Inanspruchnahme der in seinem Miteigentum stehenden Gst. 1028, 1032 bzw. .128 im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen am Schwellenbach in Rieden;***

Sachverhalt:
Bgm. Winkler berichtet über die Forderung des Herrn Hubert Glätzle auf eine Entschädigungszahlung in Höhe von € 5.000,-- / mit Vorauszahlung von € 1.000,-- für die Inanspruchnahme (Lagerung von Baumaterialien, Baumaschinen, Geräten,..) seiner als landwirtschaftliches Mischgebiet gewidmeten Gst. 1028, 1032 und .128 in der KG Ehenbichl im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen am Schwellenbach in Rieden.
Der Miteigentümer der betroffenen Grundstücke, Herr Gottfried Glätzle, verzichtet auf eine Entschädigungszahlung.
Da eine Einigung über die Höhe der Entschädigung zwischen Herrn Hubert Glätzle und der Gemeinde Ehenbichl nicht erzielt werden konnte, wurde ein landwirtschaftlicher Amtssachverständiger beauftragt, in einem Gutachten den Ersatz festzulegen, welcher durch die Inanspruchnahme der Liegenschaften den Eigentümern zusteht.

Bgm. Winkler verliest das Schätzgutachen vom 29.03.2011.

Bei der Erstellung des Gutachtens wurde festgestellt, dass die Zufahrt des Gst. .128 über Fremdgrund erfolgt und eine tatsächliche Beanspruchung dieses Grundstückes gar nicht erfolgte. Eine erschwerte Ausübung eines nicht verbücherten Zufahrtsrechtes ist nicht zu entschädigen.

Lt. Gutachten wurde eine Entschädigung in Höhe von € 261,60 ermittelt, welche den Eigentümern gemäß § 72 Abs. 1 lit.b. i.V.m. § 117 Wasserrechtsgesetz 1959 als Ersatz für die Inanspruchnahme ihrer Grundstücke im Rahmen der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen am Schwellenbach verursachten vermögensrechtlichen Nachteile zusteht.

Diskussion:
Bgm. Winkler bietet Herrn Hubert Glätzle Gelegenheit zur Wortmeldung.
Herr Glätzle berichtet von einer Stellungnahme, welche er bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte innerhalb offener Frist zu den Ausführungen des landwirtschaftlichen Amtssachverständigen abgegeben habe.

Die Gemeinderäte sind mit den örtlichen Gegebenheiten und mit der gesamten Angelegenheit vertraut.

Antrag:
Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass die lt. dem Schätzgutachten des landwirtschaftlichen Amtssachverständigen, Herrn Ing. Christian Ertl, vom 29.03.2011, Geschäftszahl LWSJF-8001/1935-2, ermittelte Entschädigung in Höhe von € 261,60, welche den Eigentümern gemäß § 72 Abs. 1 lit.b. i.V.m. § 117 Wasserrechtsgesetz 1959 als Ersatz für die Inanspruchnahme ihrer Grundstücke im Rahmen der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen am Schwellenbach in Rieden verursachten vermögensrechtlichen Nachteile zusteht, anerkannt wird. Da der Miteigentümer (½ Anteil) der beanspruchten Liegenschaften, Herr Gottfried Glätzle, auf eine Entschädigung verzichtet hat, wird dem weiteren Miteigentümer, Herrn Hubert Glätzle, eine anteilige Entschädigungszahlung in Höhe der Hälfte des ermittelten Betrages, sohin € 130,80, zuerkannt.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass die lt. dem Schätzgutachten des landwirtschaftlichen Amtssachverständigen, Herrn Ing. Christian Ertl, vom 29.03.2011, Geschäftszahl LWSJF-8001/1935-2, ermittelte Entschädigung in Höhe von € 261,60, welche den Eigentümern gemäß § 72 Abs. 1 lit.b. i.V.m. § 117 Wasserrechtsgesetz 1959 als Ersatz für die Inanspruchnahme ihrer Grundstücke im Rahmen der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen am Schwellenbach in Rieden verursachten vermögensrechtlichen Nachteile zusteht, anerkannt und dem Miteigentümer Herrn Hubert Glätzle, eine anteilige Entschädigungszahlung in Höhe der Hälfte des ermittelten Betrages, sohin € 130,80, zuerkannt wird.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung des Projektes „Sommerkindergarten – Sommerfreunde 2011"

Sachverhalt:
Bgm. Winkler berichtet, dass der Sommerkindergarten/Sommerbetreuung in den Vorjahren sehr gut angenommen wurde und der Gemeinde Ehenbichl keine zusätzlichen Kosten entstanden sind.
Die Essensbringung muss noch abgeklärt werden, sie sollte auf Freiwilligenbasis erfolgen.

Antrag:
Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass im Rahmen der Kinderbetreuungseinrichtung (Kindergarten) der Gemeinde Ehenbichl das Projekt „Sommerkindergarten – Sommerfreunde 2011" eingegliedert wird und eine Ausdehnung der Betriebszeiten über die Sommerferien hindurch (9 Wochen) erfolgt.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass im Rahmen der Kinderbetreuungseinrichtung (Kindergarten) der Gemeinde Ehenbichl das

Projekt „Sommerkindergarten – Sommerfreunde 2011“ eingegliedert wird und eine Ausdehnung der Betriebszeiten über die Sommerferien hindurch (9 Wochen) erfolgt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 5 Abstimmung über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 6;

Sachverhalt:
Bgm. Winkler berichtet dem Gemeinderat, dass Personalangelegenheiten grundsätzlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollten. Beim Ausschluss der Öffentlichkeit von einer Sitzung für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung über einen Verhandlungsgegenstand, ist ein Beschluss des Gemeinderates mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder erforderlich.

Antrag:
Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt Top 6 – Personalangelegenheiten erteilen möge.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass die Öffentlichkeit für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes Top 6 – Personalangelegenheiten ausgeschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Bgm. Winkler ersucht daraufhin den Zuhörer, Herrn Hubert Glätzle, den Versammlungsraum zu verlassen.

TOP 6 Personalangelegenheiten;

Über diesen Punkt gibt es keinen Aushang. Es wird ein eigenes Protokoll verfasst.

TOP 7 Berichte

Bericht des Bürgermeisters:

<u>Stand Ausschreibung Sanierungsmaßnahmen Schulgebäude:</u>

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass vom Bauausschuss unter Beiziehung einer ausgewiesenen Expertin die Angebote für die Sanierung des Schulgebäudes vorgeprüft wurden. Von den Anbotsstellern wurden noch schriftliche Details (Kosten für die Demontage der Holzverschalung,

Ausführungsnormen, Bereitstellung des Gerüstes für Malerarbeiten etc.) eingefordert.

- Der Antrag auf Umwidmung von Bedarfszuweisungen zur Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen beim Schulgebäude wurde am 15.04.2011 bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte eingebracht. Laut Auskunft des Gemeinderevisors ist mit einer Entscheidung binnen eines Monates zu rechnen.

Hochwasserschutz – Siedlung in der Au:

- Bezüglich der Anfrage von Herrn Mag. Reinhard Eberle bei der letzten Gemeinderatssitzung, warum derzeit der Lech nur unterhalb des Wehres ausgebaggert wird, erfolgte eine schriftliche Anfrage an das zuständige Wasserbauamt Reutte. Der Wasserbauamtsleiter, Herr DI Wolfgang Klien, teilte daraufhin mit, dass während der Hochwasserzeit wegen der Wasserführung keine Räumung möglich ist. Im Herbst würden neue Profilaufnahmen durchgeführt. Falls Anlandungen festgestellt werden, ist im Winter 2011/2012 eine Räumung in diesem Bereich geplant.

Flurschäden im Bereich Waldrastlift:

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass es aufgrund von Anrainerbeschwerden zu einem Lokalaugenschein im Bereich des Waldrastliftes kam. Auf der Wegparzelle Gst. 1439 wurde von Unbekannt ein kleiner Damm errichtet und das Quellwasser direkt auf das Gst. 203 je KG Ehenbichl abgeleitet. Um weitere Flurschäden zu vermeiden und den Weg nachhaltig zu sanieren, wurde seitens der Bezirkshauptmannschaft Reutte, Abt. Wasserrecht, angeregt, die Quelle zum versickern zu bringen. Vorgespräche mit dem Ziel, die gemeinsame Tragung eines derartigen Projektes voranzutreiben, haben bereits mit dem Tourismusverband "Naturparkregion Reutte" (=Eigentümer des Parkplatzes und der Liftanlage) sowie mit angrenzenden Grundeigentümern stattgefunden.

Vollversammlung der Agrargemeinschaft Ehenbichl:

- Bgm. Winkler berichtet, dass am 08.04.2011 die Vollversammlung der Agrargemeinschaft Ehenbichl stattfand. Die Neuwahlen ergaben grundsätzlich keine Änderung des Ausschusses. Einzig der bisherige Schriftführer, Herr Manfred Haas, ist auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Frau Barbara Saletz ist neu in den Ausschuss gewählt worden.

Begehung geplanter Kinderspielplatz/Veranstaltungspodium:

- Bgm. Winkler berichtet, dass im Zuge eines Lokalaugenscheines am 15.04.2011 mit Funktionären aller betroffenen Ortsvereine, dem Obmann der Agrargemeinschaft, dem Bausachverständigen der Gemeinde Ehenbichl und dem Bauausschuss die Standortfrage bzw. Machbarkeit eines Kinderspielplatzes und die Errichtung eines Veranstaltungspodiums am Sportplatzareal erörtert wurde. Die Errichtung eines Kinderspielplatzes wäre an diesem Standort möglich. Vom Verein "Ehenbichl für Familien und Kinder" wird nunmehr ein Konzept ausgearbeitet. Die Anschaffung von TÜV-geprüften Spielgeräten würde der Verein aus eigenen Mitteln tragen. Die Gemeinde müsste die Kosten für die jährliche Überprüfung tragen. Bezüglich dem genauen Standort und der Ausführung eines Veranstaltungspodiums werden noch Vorschläge von einem Komitee ausgearbeitet. Geklärt werden muss auch noch eine Grenzbereinigung in diesem Areal.

Begehung geplante Buswartehäuschen:

- Bgm. Winkler berichtet, dass am heutigen Tag (28.04.2011) eine Begehung mit einem Fachmann des Verkehrsverbundes Tirol (VVT) stattgefunden hat. Mögliche Standorte und die Ausführung der Buswartehäuschen wurden diskutiert.

Besprechung mit dem Landesgeologen – weitere Vorgangsweise bezüglich der vermuteten Gipskarstvorkommen in Rieden:

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass am Montag, den 02.05.2011, der Landesgeologe, Herr Dr. Gunther Heißel, zur Besprechung der weiteren Vorgangsweise bezüglich der vermuteten Gipskarstvorkommen in Rieden ins Gemeindeamt kommen wird.

Verkehrszeichenüberprüfung:

- Laut schriftlicher Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Reutte, Abt. Straßenverkehrsrecht, findet am Montag, den 09.05.2011, die geplante Verkehrszeichenüberprüfung statt. Beginnend vom Ortsteil Rieden soll die Sinnhaftigkeit der bestehenden bzw. die Notwendigkeit von weiteren Verkehrszeichen im gesamten Gemeindegebiet überprüft werden. Anregungen seitens der Bevölkerung werden gerne entgegen genommen.

Bericht des Bauausschusses:

Aus beruflichen Gründen musste sich Bauausschussobmann DI Reinstadler kurzfristig entschuldigen, so hat Bgm. Winkler den Gemeinderat über die wichtigsten Bauvorhaben informiert.

- Bgm. Winkler berichtet über die Besichtigung des Treppenliftes bei der Fam. Bodner. Er ist der Meinung, dass der Lift für die Anforderungen und Bedürfnisse beim Gemeindeamt nicht geeignet ist. GV Schmid wirft die Frage auf, ob es sinnvoll wäre, dass sich „Gehunfähige“ bei der Gemeinde melden und ev. der Amtsleiter einen „Hausbesuch“ macht.

- Bgm. Winkler berichtet über die Aufbringung von Bruchasphalt am Recyclinghof. Er bedankt sich bei Bgm.-Stellv. Heinz Brutscher und Max Koch jun. für die Hilfe und Zusammenarbeit.

- Bauvorhaben – Dr. Siegfried und Birgit Walch;

Bericht der Obfrau des Überprüfungsausschusses:

- Obmann-Stellv. Klaus Singer-Schnöller berichtet über die Kassaprüfung am 01.04.2011.
  Er bedankt sich beim Überprüfungsausschuss und bei Amtsleiter Karlheinz Königsrainer für die gute Zusammenarbeit.

Bericht der Beauftragten für das Sozialwesen: (Sommerkindergarten)

- GV Schmid berichtet über ein Treffen mit den Betreuerinnen des Sommerkindergartens 2011 (8 anwesend, 2 entschuldigt).
  Die Einteilung erfolgt in den nächsten Tagen.
  Für das 2. Kind einer Familie ist der Besuch gratis, es wird nur das Mittagessen berechnet.
  Die „gesunde Jause“ sollte heuer schmackhaft gemacht werden.
  Ein Informationsschreiben wurde der Anmeldung angehängt.

TOP 10 Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anfragen:

- **GR Kerber** erkundigt sich nach dem Stand der Arbeiten am Treppengeländer im Gemeindeamt.
  Bgm. Winkler wird dieses Thema bei der nächsten Bauausschusssitzung zum Thema machen.

  Weiters erkundigt er sich, wann die Fugenausbesserungen (Asphaltierung im Oberried) der Fa. STRABAG durchgeführt werden.

  Er berichtet, dass die Erdhügel in der Viehweide eingeebnet und eingesät wurden.

- **GV Schmid** berichtet, dass nach Beobachtungen ein unbebauter Baugrund „verwildert“. Sie bittet Bgm. Winkler mit dem Grundbesitzer zu sprechen.

Allfälliges:

- GV Rid zeigt anhand eines Fotos, dass am Recyclinghof der Spalt zwischen dem Podest und dem Container zu groß ist und Verletzungsgefahr besteht.
  Bgm. Winkler wird sich der Sache annehmen.

- Bgm. Winkler gibt die Einladung des Abwasserverbandes Vils an den Gemeinderat zur Besichtigung der Kläranlage am Freitag, den 06.04.2011, um 16:00 Uhr bekannt. Die Einladung erfolgt auch an die Ersatz-Gemeinderäte, den Agrarausschuss und die Mitarbeiter der Gemeinde.

- Bgm. Winkler erinnert an den Dorfputz-Termin am 30.04.2011;

- Bgm. Winkler teilt mit, dass es am 03.05.2011 eine Infoveranstaltung für die Gemeinde-Einsatzleitung in der Bezirkshauptmannschaft Reutte gibt.

- Offene Einladungen: Besuch der EW-Zentrale und Landtag/Tirol Panorama in Innsbruck / LA Sonja Ledl-Rossmann;

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit und beschließt die Sitzung um **20.^{45} Uhr**.

◆ ◆ ◆

Bürgermeister
Wolfgang Winkler eh

Bgm.-Stellvertreter
Heinz Brutscher eh

Gemeindevorstand
Friederike Schmid eh

Gemeindevorstand
Markus Rid eh

Protokoll:
Brigitte Reinstadler eh

Anschlag: 10.05.2011
Abnahme: